



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2022/23 Ausgabe 14 20.4.2023 27. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199
Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>
E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Erinnerung: Morgen ist JBG-Galaball

M. Dullak – **Morgen, 21.4.**, findet von 19:30 bis 23:30 Uhr der Galaball im Kaufbeurer Stadtsaal statt. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 15 €, für Studenten/Auszubildende 13 €, für Schüler 10 €. Für Unterhaltung ist gesorgt, wenn die Tanzgruppen der Schule auftreten, eine Solistin einen Contemporary zeigt oder eine Showtanztruppe aus Bad Wörishofen in Glitzerkleidchen kommt. Auch eine Zaubershow darf nicht fehlen sowie die entsprechende kulinarische Verpflegung. Es gibt noch Karten, auch an der Abendkasse. Let's dance!

Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht

M. Liebau – Das Angebot für den Konsularischen Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht 2023/24 wurde um Kroatisch und Ungarisch erweitert. Infos im Sekretariat.

Kinder-Uni Kaufbeuren

Red. – **Am Donnerstag, 20.4., 16:00 Uhr**, findet in der Kulturwerkstatt Kaufbeuren eine Vorlesung von Professor Dirk Jacob statt: „**Industrie 4.0 oder wie ein Schuh daraus wird**“. Du wirst erfahren, wie die Digitalisierung in der Produktion neue Möglichkeiten für die Herstellung von alltäglichen Produkten schafft, welche Auswirkungen das hat und was Roboter so alles können. Prof. Jacob lehrt an der Hochschule Kempten Automatisierungstechnik und Robotik.

Politik in zwei Sätzen

C. Wißing – **Angezählt** ist die Atomenergie in Deutschland, nachdem die letzten drei Atomkraftwerke am 15.4.2023 abgeschaltet wurden. Eigentlich war die Abschaltung für den 31.12.2022 geplant, dies wurde jedoch aufgrund der Energiekrise nach hinten verschoben.

Angenehm überrascht dürfte Angela Merkel gewesen sein, als man ihr erzählte, dass sie am 17.4. das „Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland in besonderer Ausführung“ verliehen bekommen würde. Diese höchste Ehre der Bundesrepublik wurde vor ihr nur zwei Personen zuteil, Konrad Adenauer (1954) und Helmut Kohl (1998).

Angespannt ist die Lage bei Deutschlands Fachkräften. Eine kürzlich erschienene Studie konstatierte, dass 2022 630.000 Stellen nicht besetzt werden konnten - ein neuer Rekord.

Angefacht durch neue militärische Konflikte droht im Sudan ein erneuter Bürgerkrieg. Der amtierende Armeechef sowie sein Stellvertreter, ein Milizenchef, kämpfen um die Vorherrschaft in dem Land, obwohl beide das Land in Richtung Wahlen und Demokratie führten wollten.

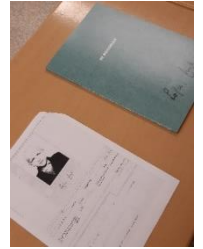
Angeschlagen ist der amerikanische Sicherheitsapparat nach einer Weitergabe sensibler Daten durch einen 21-jährigen US-Militärmitarbeiter über Discord. Obwohl nachweislich viele der Dokumente im Nachhinein bearbeitet und verfälscht wurden, zeigen sie doch Informationen über den Krieg in der Ukraine sowie Abhörtaktiken der Behörden gegenüber internationalen Staats- und Regierungschefs.

Neues aus dem Lehrerzimmer

Red. – Erfreulicherweise gibt es wieder Nachwuchs zu vermelden: Anfang März kam die kleine Veronika, Tochter von Dr. Thilo Hauff, auf die Welt. Alles Gute der ganzen Familie!

Vortrag zur NS-„Euthanasie“ in Kaufbeuren

Timo Messer, Liam Simpson (9c) – Ergänzend zum Geschichtsunterricht hielt Frau Dr. Schweizer-Martinschek, Leiterin des Historischen Archivs des BKH Kaufbeuren, in den Klassen 9c und 9d einen ausführlichen Vortrag zu den Ausprägungen des Nationalsozialismus, insbesondere der „Euthanasie“, hier in Kaufbeuren und der Region. Auch Dank des exklusiven Einblicks in die Krankenakten der Opfer hielt sie uns die Grausamkeit der damaligen Zeit vor Augen. Beispielhaft erklärte sie uns den bekannten Fall des Ernst Lossa; er war gerade 14, also in unserem Alter, als er in der Heil- und Pflegeanstalt umgebracht wurde. Dieser Fall ist exemplarisch für die Gräueltaten, die an einer breiten Masse von Personen verrichtet wurden. Wir bedanken uns bei Frau Renk für die Organisation und bei Frau Dr. Schweizer-Martinschek für diesen informativen Vortrag. Solche Taten dürfen niemals vergessen werden.



Schüleraustausch mit Frankreich

Anna-Lena Schweizer, Clara Blumtritt (beide 9d) – Nachdem wir im Herbst bereits einige Tage in Bordeaux verbracht hatten, besuchten uns die französischen Austauschpartner nun in der Woche vom 14. bis 21.3. in Kaufbeuren. Da der Zug der Franzosen spätabends eintraf, startete das Programm erst am nächsten Tag.

Neben Stadtrallyes durch Kaufbeuren und Augsburg besichtigten wir unter anderem die Allianz-Arena in München und hatten danach Zeit, durch die Stadt zu bummeln. Darüber hinaus besuchten die Franzosen das Schloss Neuschwanstein und nahmen am Unterricht in verschiedenen Klassen des JBG teil. Der Sonntag stand den Gastfamilien zur freien Verfügung, wobei die vielfältigen Unternehmungen sich von gemütlichen Nachmittagen über sportliche Aktivitäten bis hin zu kleinen Wanderungen erstreckten. Zum Abschluss fand am letzten Tag gemeinsam mit den Eltern, die für ein reichliches Büfett sorgten, ein bayerisch-französischer Abend in der Mensa statt. Dafür studierten wir Schüler mit Hilfe von Frau Lutz ein bayerisches Lied ein und sogar ein Schuhplattler wurde von vier Jungs vom Trachtenverein Gennachtaler aus Westendorf aufgeführt. Nach einer sehr ereignisreichen Woche verabschiedeten wir uns am Dienstag in aller Früh am Kaufbeurer Bahnhof, müde und



traurig, dass die gemeinsame Zeit vorbei war. Trotz einiger Verständigungsprobleme sammelten wir während des Austauschs wertvolle Erfahrungen und konnten unsere Französischkenntnisse verbessern. Vielen Dank an alle, die sich für den Austausch engagiert haben, und besonders an Frau Neher, die dies überhaupt ermöglicht hat.

Großartiges Frühjahrskonzert des JBG

S. Wahler – Ganze vier Jahre ist es her, dass die vielseitig talentierten Ensembles des Jakob-Brucker-Gymnasiums ihre Spielfreude und Musikalität zeigen konnten - endlich durften sie das begeisterte Publikum im Stadtsaal an zwei Aufführungsabenden wieder daran teilhaben lassen. Mit mitreißender Klezmermusik (Florian Havelkas Brucker Brass) und der rhythmischen "Orientale" des Percussion-Ensembles gelang schon zu Beginn eine Weitung des musikalischen Horizonts und auch die Streicherklasse der 5. und 6. Jahrgangsstufe unter der Leitung von Thomas Fehsenfeld und Christoph Pfister zeigte vollen Einsatz bei zwei filmreifen Stücken. Raphaela Lutz entlockte zunächst ihrem Unterstufenchor, instrumental unterstützt von Lucas Steger (10d), Lennard Neubauer (Q11) und Celina Rademacher (Q12), wunderbare Klänge und brachte das Publikum bei "Don't worry, be happy" nicht nur zum Lächeln, sondern auch zum Mitmachen beim berühmten Schnipser. Und auch der Schulchor, begleitet von Lucas Steger (10d), Amelie Brechter (9c), Julian Schüler (Q11) und Jakob Kerler (Q12), läutete mit "Viva la Vida" Frühlingsgefühle ein und wurde beim emotionalen "Flashlight" (beide auch von R. Lutz arrangiert) mit Lichtern aus dem voll besetzten Stadtsaal unterstützt.



Musikangebot am JBG und performte souverän Reggae-Basslinien und -percussion sowie Rockballaden wie "Cure for the Enemy".



Gleich nach der Pause heizte die Brucker Brass mit einem ACDC-Medley (arrangiert von Paul Dienel und Louis Neureuter, beide Q12) dem Saal ein und die Zuschauer kamen aus dem Staunen kaum heraus, als sie sich plötzlich auf einer klingenden Baustelle wiederfanden, die das Percussion-Ensemble unter der Leitung von Robert Gleichsner mithilfe von Klappleitern und allerhand Schlagwerk und sogar szenischen Einschüben zum



Scheppern brachte - wohl auch eine Anspielung auf die noch immer andauernden Bauarbeiten auf dem Schulgelände, welche hier kreativ weitergesponnen wurde. Enthusiastisch und klanggewaltig zeigte sich das Orchester, ebenfalls von R. Gleichsner dirigiert: von Operette ("Leichte Kavallerie - Ouvertüre") über Filmmusik ("Pirates of the Caribbean") bis hin zu "Erinnerung an Zirkus Renz", bei dem Julian Schüler (Q11) virtuos am Xylophon agierte. Den fulminanten Abschluss bildeten Highlights aus dem Musical "Lion King" und hier zeigte sich, was Schulleiter Christof Walter in seinem Dank zum Schluss feststellte: Auf jeden einzelnen kommt es an! So auch auf das Technik-Team, das hinter den Kulissen die Musizierenden im besten Licht erstrahlen ließ. Das Dream-Team Bastian Höhne und

Daniel Shafik (beide Q11) begleiteten scharfsinnig, lehrreich und unglaublich unterhaltsam durch den Abend und verwoben so die abwechslungsreichen Programmpunkte miteinander. Beschwingt verließen die Zuschauer das Konzert hinaus in den kühlen Frühlingsabend und konnten aus „König der Löwen“ mitnehmen: "Falls du doch mal Sorgen haben solltest - lach', tanz' und sing sie Dir von der Seele!"



Qualifikation für das Landesfinale

K. Goldbrunner – Auch in diesem Jahr nahm das Volleyballteam des JBG am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil und wurden in der Wettkampfklasse Mädchen III/1 bereits Schwäbischer Meister. Die südbayerische Meisterschaft wurde am 6.3. in Kaufbeuren gespielt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter Herr Walter startete das Turnier. Die Mädchen des JBG trafen auf wirklich schwere Gegner aus Niederbayern, Oberbayern und München. Die ersten beiden Spiele gegen das Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim und das Städt. Theodolinden-Gymnasium München waren richtig spannend, aber unser Team verlor diese Spiele ganz knapp (24:26, 20:25 und 23:25, 24:26). Im letzten Spiel gegen die deutlich größeren und älteren Spielerinnen des Johannes-Turmair-Gymnasiums Straubing taten sich unsere Mädchen sehr schwer und unterlagen am Ende 0:2. Straubing holte sich verdient den Südbayerischen Meistertitel. Trotz der Niederlage hatten wir einen tollen Tag und viele Schüler, die extra in die Sporthalle kamen, unterstützten uns mit Anfeuerungen tatkräftig. Wir bedanken uns beim Schulverein für den Zuschuss zur Bewirtung, bei Herrn Bär für die Verpflegung, beim SV Mauerstetten, bei der Firma Reisach für die gemischte Obstkiste, bei der Stadt Kaufbeuren für die Nutzung der FOS/BOS-Sporthalle und bei allen Helfern.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – **Lösung 12. Klassiker:** Es gibt sechs Zahlen. Es wurden zwei richtige Lösungen abgegeben.

13. Klassiker: Zwei Zwillinge und ihr Bruder sind heute zusammen 33 Jahre alt. In drei Jahren ist der Vater genauso alt wie die drei Kinder dann zusammen. Wie alt ist der Vater heute?

Termine

HEUTE, Donnerstag, 20.4.2023, 16:00 Uhr
Kinder-Uni in der Kulturwerkstatt Kaufbeuren

Freitag, 21.4.2023, 19:30 Uhr

Galaball im Stadtsaal

Montag, 24.4.2023

Einweihung der neuen Schulbibliothek

Dienstag, 25.4.2023, 18:30 Uhr

Segnungsgottesdienst für Abiturienten in St. Thomas, KF

Mittwoch, 26.4.2023

Schriftliche Abiturprüfung in Deutsch

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück

Donnerstag, 27.4.2023

Girls' und Boys' Day

Freitag, 28.4., bis Donnerstag, 4.5.2023

Suchtprävention „Saubra bleim“ in Jgst. 9

Donnerstag, 4.5., bis Montag, 8.5.2023

Besuch einer Schülergruppe aus Spanien

Montag, 8.5., bis Freitag, 12.5.2023

Anmeldung für die 5. Klasse im Schuljahr 2023/24

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer